

Neue Geschäftsführung im Mehrgenerationenhaus

Im Weseler Mehrgenerationenhaus löste Jacqueline Dornbusch am 1. April 2020 Anne Oberdorfer als Geschäftsführerin des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V ab, die sich nach 35 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Aus über 30 qualifizierten Bewerbern wurde Frau Dornbusch ausgewählt, die ihrerseits bereits seit einem Jahr eine passende Stelle suchte, bei der sie ihre Kenntnisse der Betriebswirtschaft mit dem sozialen Schwerpunkt verbinden kann. Sie ist 32 Jahre alt und leitete 5 Jahre lang ein Industrieunternehmen, vorher war sie fast 1 Jahr lang für ein SOS Kinderdorf tätig.



Foto: Jacqueline Dornbusch

Für die 120 Mitarbeiter und viele weitere Ehrenamtliche stehen kaum grundlegende Änderungen an, Frau Dornbusch wird an die bisherigen Erfolge von Frau Oberdorfer anknüpfen.

Alle Abteilungsleiter arbeiten sehr eigenständig, so dass nur eine kurze Übergabezeit erforderlich war. Zu den Aufgabenbereichen von Frau Dornbusch gehören alle betriebswirtschaftlichen Bereiche, Personalangelegenheiten, Projektarbeiten, Investitionsplanung (gerade bei den teils älteren Gebäuden), das Aushandeln des Pflegesatzes mit den Kommunen, das Leiten zweier Kitas, zwei Außenwohngruppen mit 9 Familien sowie das Mehrgenerationenhaus Bogen.

20 Elternteile (insgesamt 48 Personen), überwiegend mit Behinderung, bewohnen mit Ihren Kindern das Mehrgenerationenhaus am Birkenfeld 14.

Für Frau Dornbusch bietet sich mit der Leitung ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betätigungsfeld.

Ihr Team wünscht ihr dafür viel Erfolg und heißt sie herzlich willkommen.

Die Küche des Mehrgenerationenhauses bietet übrigens einen täglich wechselnden Mittagstisch. Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit, diesen vor Ort zu sich zu nehmen, aktuell ist lediglich die Abholung / Mitnahme möglich. Die Zulieferer der Produkte kommen fast alle aus der Region, abwechselnd stehen frischer Fisch, Fleisch oder Vegetarisches zur Verfügung. Auch verschiedene Kitas in der Umgebung werden vom Mehrgenerationenhaus beliefert.